

Schule und Schulort:

## Antrag auf Teilzeitbeschäftigung / Beurlaubung

- Dezernat 47.3 Grundschulen durch das Schulamt
- Dezernat 47.3 Förderschulen
- Dezernat 47.5 Gymnasien /WBK
- Dezernat 47.6 Hauptschulen
- Dezernat 47.6 Realschulen
- Dezernat 47.6 Gesamtschulen/ Gemeinschaftsschulen/ Sekundarschulen/ Verbundschulen
- Dezernat 47.7 Berufskollegs

**Bezirksregierung Münster  
48128 Münster**

### Angaben zur Person

Name	
Vorname	
Identnummer (hier nicht LBV-Nr. angeben)	(soweit bekannt, wird ggf. durch Bezirksregierung eingetragen)
(geb. Datum)	
Personalaktennummer: (soweit Ihnen bereits mitgeteilt)	
Straße	
Postleitzahl	Ort
Telefon	E-Mail
Beschäftigungsverhältnis: <input type="checkbox"/> Beamtin/ Beamter <input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/ Tarifbeschäftigter	
Amts-/Dienstbezeichnung	
Schwerbehinderung (GdB) _____ %	

**privat**

### Hiermit beantrage ich (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Teilzeitbeschäftigung
  - gem. § 63 LBG / § 11 Abs. 2 TV-L (voraussetzungslos - **Genehmigung für max. 1 Jahr / Begründung zwingend als Anlage erforderlich**)
  - gem. § 64 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 LBG / § 11 Abs. 1 S. 1 a) TV-L (Kind unter 18 Jahre)
  - gem. § 64 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 LBG / § 11 Abs. 1 S. 1 b) TV-L (Pflege)
  - gem. § 64 Abs. 1 S. 2 LBG (unterhältliche Teilzeit während der Beurlaubung gem. § 64 Abs. 1 S. 1 LBG)
- Beendigung der Teilzeitbeschäftigung
- Beurlaubung ohne Dienstbezüge
  - gem. § 70 Abs. 1 Nr. 2 od. Abs. 4 LBG / § 28 TV-L (Altersurlaub / arbeitsmarktpolitische Gründe)
  - gem. § 70 Abs. 1 Nr. 1 LBG / § 28 TV-L (arbeitsmarktpolitische Gründe)
  - gem. § 64 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 LBG / § 28 TV-L (Kind)
  - gem. § 64 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 LBG / § 28 TV-L (Pflege)

## Angaben zum Beschäftigungsumfang / zur Beurlaubung:

### Beginn

01.02.20 \_\_\_\_\_

01.08.20 \_\_\_\_\_

nach Beendigung der Mutterschutzfrist

am \_\_\_\_\_

nach Beendigung einer Beurlaubung

am \_\_\_\_\_

### Beendigung (nicht erforderlich bei voraussetzungsloser Teilzeitbeschäftigung)

31.01.20 \_\_\_\_\_

31.07.20 \_\_\_\_\_

Ich beantrage Teilzeitbeschäftigung / Ermäßigung der regelmäßigen wöchentlichen

Pflichtstundenzahl auf \_\_\_\_\_ Wochenstunden (individueller gewünschter Beschäftigungsumfang)

Genehmigte Stundenzahl bisher \_\_\_\_\_ gem. § \_\_\_\_\_ LBG / gem. § \_\_\_\_\_ TV-L

### Hinweis:

Ggf. zustehende Alters- und /oder Schwerbehindertenermäßigungen werden bei Feststellung des unterrichtlichen Einsatzes von dem individuell gewünschten Beschäftigungsumfang in Abzug gebracht.

## Hinweis zur Teilzeitbeschäftigung

Die regelmäßige Zahl der wöchentlichen Pflichtstunden einer entsprechenden vollbeschäftigten Lehrkraft ergibt sich aus folgender Tabelle:

Grundschule	28	Realschule	28	Gesamtschule	25,5
Hauptschule	28	Gymnasium	25,5	Berufskolleg	25,5
Förderschule	27,5	WBK / Abend-RS	25	Sekundarschule	25,5
Verbundschule	28	WBK / Abend-GYM	22	Gemeinschaftsschule	25,5

### Belehrung für Lehrer/innen im Beamtenverhältnis:

Den gemeinsamen Rd.Erl. des Ministeriums des Innern, des Ministeriums der Finanzen und des Ministeriums der Justiz vom 15.09.2017 (SMBL NW 203033) in der jeweils gültigen Fassung habe ich zur Kenntnis genommen und bin hierdurch über die eintretenden Rechtsfolgen der Beurlaubung bzw. Teilzeitbeschäftigung belehrt.

Auch ist mir bewusst, dass ich bei einer Teilzeitbeschäftigung mindestens die Hälfte der Pflichtstundenzahl beantragen muss, sofern die Teilzeitbeschäftigung nicht während einer Beurlaubung nach § 64 LBG oder während der Elternzeit geleistet werden soll.

### Hinweise für Lehrer/innen im Tarifbeschäftigungsverhältnis:

Den Rd.Erl. des MSW vom 16.06.2008 ([BASS 21-05 Nr. 4](#)) in der jeweils geltenden Fassung und die darin aufgeführten rechtlichen Folgen der Beurlaubung bzw. Teilzeitbeschäftigung habe ich zur Kenntnis genommen. Im Falle der Beurlaubung von mehr als drei Jahren wird insbesondere auf die Folgen des § 17 Abs. 3 TV-L für die Stufenzuordnung hingewiesen.

Bei Teilzeitbeschäftigung ist eine Änderung des Arbeitsvertrages erforderlich.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Stellungnahme der Schulleitung:

(bei Schulleiterinnen/Schulleitern die zuständige Schulaufsicht)

Ich bin aus den unten genannten Gründen

- einverstanden  
 nicht einverstanden

Begründung (Bsp. Sicherstellung der Unterrichtsversorgung)

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters \_\_\_\_\_

### Stellungnahme des Schulamtes:

(nur bei Grundschulen)

- Ich bestätige das vorstehende Votum der Schulleitung, weil:  
 Ich lehne das vorstehende Votum der Schulleitung ab, weil:

Begründung (Bsp. Sicherstellung der Unterrichtsversorgung auch im Schulamtsbezirk)

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der/des zuständigen Schulaufsichtsbeamtin / -beamten \_\_\_\_\_

### Ggf. Stellungnahme des schulfachlichen Dezernates / der schulfachlichen Aufsicht:

- einverstanden  
 nicht einverstanden, weil

Begründung

Ort \_\_\_\_\_ Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift der zuständigen Dezernentin/des Dezernenten bzw. der schulfachlichen Aufsichtsbeamtin/des -beamten \_\_\_\_\_